



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 31.10.2008

Beschlussprotokoll

über die **40. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 28.10.2008, 16:00 Uhr bis 18:58 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

--

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

**4.1 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels
4623/2007**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 16. Oktober 2008
AN/2020/2008**

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung am 02.12.2008 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.2 Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall
3554/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Bonner Straße im Bereich zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall auf der Grundlage der Entwurfsplanung durchzuführen.

mit dem Zusatz:

Die Verwaltung wird gebeten, die von der Bezirksvertretung Innenstadt gewünschte zusätzliche Haltestelle auf dem Karolingerring zu prüfen und der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzulegen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung Innenstadt Varianten aufzuzeigen, inwieweit die ersten Parktaschen im Einmündungsbereich Chlodwigplatz/Bonner Straße zu Gunsten eines breiteren Gehweges wegfallen können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Sanierung der Fahrbahndecke sowie Erneuerung des Mittelstreifens auf der
Dürener Straße zur Geräuschreduzierung
3772/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung der Dürener Straße zwischen Universitätsstraße und Lindenthalgürtel fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffung von 61 Parkscheinautomaten
3794/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Beschaffung von 61 Parkscheinautomaten fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

**4.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Verkehrsgutachten Sanierung der Kölner Rheinbrücken
3838/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens zur Sanierung der Kölner Rheinbrücken fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.6 Teilfinanzplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV:
Erneuerung der Treppenanlage der Haltestelle Severinstraße zur Tel-Aviv-
Straße
4248/2008**

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung am 02.12.2008 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.7 Teilfinanzplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV:
Geländererhöhung und -instandsetzungsarbeiten auf der Severinsbrücke
4361/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Geländererhöhung und den –instandsetzungsarbeiten auf der Severinsbrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 439.486,04 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.8 Sachstand Internetservice "Pendlernetz.de"
4231/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung beendet im Rahmen des Sonderkündigungsrechtes das Vertragsverhältnis mit dem Hersteller der Software „Pendlernetz.de“ und geht im Gegenzug eine Kooperationsvereinbarung zur Neuorientierung des Netzwerkes Pendlernetz NRW unter Federführung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr ein.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a**
Umsetzung Stufe 2 (Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld)
Umsetzung Stufe 3 (Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk)
2181/2008

Auf Antrag der CDU-Fraktion lässt Ausschussvorsitzender Möring über die **Stufen 2 und 3 einzeln abstimmen.**

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zur Stufe 1 zur Kenntnis. Die angestrebte dauerhafte Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus konnte durch die kaskadierte Geschwindigkeitsüberwachung in vollem Umfang realisiert werden.
2. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstraße) im Streckenabschnitt Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld (**Stufe 2**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
3. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

4. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstr. sowie Zoobrücke) im Streckenabschnitt Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk (**Stufe 3**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
5. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion

**5.2 Sanierung Finkenberg in Köln-Porz
Entwurf zur Umgestaltung des Nahbereichszentrums Finkenberg
3479/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.3 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a
LWG NW
(Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)
4123/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB) „Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsleitungen“ zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz NW (LWG NW) zur Kenntnis und beschließt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung

- die Satzung zur Festlegung der Anforderungen an die Sachkunde bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW
 - Sachkundesatzung -

- die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW für die Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock), Stadtbezirk 6 (Roggendorf/Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhofen) und Stadtbezirk 9 (Dünwald, Flittard und Höhenhaus)
 - Fristensatzung 1 - .

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.4 199. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz
2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4376/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 199. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.5 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage
Düstemichstraße von Rennebergstraße bis Wendekreis in Köln-Sülz
4445/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Düstemichstraße von Rennebergstraße bis Wendekreis in Köln-Sülz in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.6 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der Richtlinie für die
Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)
hier: Erweiterter Planungsbeschluss
3863/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung zur Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der RABT 2006 und der Vorbereitung der Ausschreibung. Die Realisierung der Planung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes - Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.7 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn
hier: Ausbau und Neugestaltung des Breslauer Platzes
4190/2008**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 27. Oktober 2008
AN/2171/2008**

Beschluss:

Mit der Maßgabe, dass die Anregungen aus der heutigen Sitzung geprüft werden*, empfiehlt der Verkehrsausschuss dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Ausführungs- und Gestaltungsplanung des Breslauer Platzes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. die notwendigen Abstimmungen mit der KVB fortzuführen, mit dem Ziel, den Ausbau der Verkehrsflächen (Maximinenstraße, nördliche Nebenanlagen und Kreisverkehr Johannisstraße/Goldgasse) im Rahmen der Maßnahme Nord-Süd Stadtbahn ab Novem-

ber 2008 - 2010 durchzuführen. Die Materialien aus dem Gestaltungskonzept sollen dabei verwendet werden.

2. zu prüfen, ob auf eine Signalisierung an den Fußgängerüberwegen Domstraße und Altenberger Straße verzichtet werden kann. Voraussetzung ist eine Zustimmung der Behindertenverbände.
3. die Umsetzung einer Wasserdüsen-/Brunnenanlage auf der zentralen Platzfläche weiter zu verfolgen und die Planungen den Gremien des Rates vorzulegen.
4. die Umgestaltung der Platzflächen nach Abschluss der Stadtbahnmaßnahme durchzuführen.
5. die erforderlichen Vereinbarungen mit der Bahn AG abzuschließen, mit dem Ziel, die DB-Kurzzeitparkplätze auf dem Gelände unter den Gleisanlagen und Teilen des ehemaligen Ämtergebäudes **oder an einem anderen mit der DB abgestimmten Platz** auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**vgl. hierzu Niederschrift*

- 5.8 Baubeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora mit Schaffung eines barrierefreien Zugangs mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2008 bei Finanzstelle 6903-1201-0-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung sowie Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemH-VO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2008/2009 der Stadt Köln bei gleicher Finanzstelle 4312/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung zunächst in die Bezirksvertretung Nippes.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

- Ende des öffentlichen Teils -